

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname:

Leiterplattenlack ISO-RC 4000

Verwendung :Leiterplattenlack

Hersteller / Lieferant:

ISO-ELEKTRA Elektrochemische Fabrik GmbH

Postfach 1262

Im Mühlenfeld 5

D - 31008 Elze

Telefon: 05068 / 925-0

Telefax: 05068 / 925-25

Auskunftgebender Bereich:

siehe Kapitel 16 (Ansprechpartner)

Notfallauskunft:

siehe: Hersteller / Lieferant

oder nächste Giftinformationszentrale

z.B. Berlin

Telefon: **49-30-3035-3466

2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung:

Wirkstoff ist ein Acrylharz

Beschreibung:

Zubereitung aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr:	Bezeichnung	%	Symbol	R-Sätze
67-64-1	Aceton	15-30	F	11
123-86-4	n-Butylacetat	15-30		10
141-78-6	Ethylacetat	1-5	F	11
74-98-6	Propan	0-15	F+	12
106-97-8	Butan	0-30	F+	12

3 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: F+ Hochentzündlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Produktdämpfe bilden mit Luft zünd- und explosionsfähige Dampfgemische.

R 12 Hochentzündlich

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Vergiftungserscheinungen unverzüglich den Arzt verständigen.

nach Einatmen:

Bei Kopfschmerzen, Übelkeit und Schwindelgefühl betroffene Person an die frische Luft bringen.

nach Hautkontakt:

Mit Ethylacetat reinigen und danach mit Wasser und Seife abwaschen.

nach Augenkontakt:

Augen sofort mehrere Minuten bei gut geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen; dann bei anhaltenden Beschwerden umgehend (Augen) ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

nach Verschlucken: **Sofort Arzt hinzuziehen.**

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver, Schaum; **Wassersprühstrahl.**

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit **Wassersprühstrahl kühlen**

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Vorsichtsmaßnahmen:

Zündquellen entfernen, eindringen in Kanalisation verhindern; bei Eindringen Feuerwehr o. Polizei verständigen (Explosionsgefahr).

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Explosionsschutztaugliches Gerät benutzen.

Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter möglichst kühl halten und lagern. Für gute Belüftung/Absaugung an den Lager- und Arbeitsplätzen sorgen; Aerosolbildung vermeiden; Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten; nicht rauchen; Funkenbildung vermeiden.

Explosionsschutztaugliche Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen (erden).

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Für gute Belüftung sorgen. TRG300

Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich

Lagerklasse: TRG300

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr:	Bezeichnung	%	Art	Wert	Einheit
67-64-1	Aceton	15-30	MAK	1200	mg/m ³
				500	ml/m ³
123-86-4	n-Butylacetat	15-30	MAK	950	mg/m ³
				200	ml/m ³
141-78-6	Ethylacetat	1-5	MAK	1400	mg/m ³
				400	ml/m ³
74-98-6	Propan	0-15	MAK	1800	mg/m ³
				1000	ml/m ³
106-97-8	Butan	0-30	MAK	2350	mg/m ³
				1000	ml/m ³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage diente die bei der Erstellung gültige TRGS 900 (April 97)

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Bei schlechter Belüftung Atemfiltergerät benutzen.
Atemfilter A1, Kennfarbe Braun

Handschutz: lösemittelbeständige Schutzhandschuhe.

Augenschutz: dichtschießende Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	aromatisch
Zustandsänderung:	Der Treibmittelanteil geht bei 20°C bei Austritt aus der Dose vom flüssigen in den gasförmigen Zustand über.
Schmelzpunkt/ Schmelzbereich:	nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Zündtemperatur:	490 °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen:
Bei Temperaturen über 50°C platzt, nach Überschreitung des Berstdruckes (ca. 13-14 bar), die Dose. Während und nach der Arbeit für gute Belüftung sorgen. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger, leicht entzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:
Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte:
Primäre Reizwirkung:
an der Haut:
am Auge:
Sensibilisierung:
Zusätzliche toxikologische Hinweise:

12 Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse:
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:
Empfehlung: Restentleerte Dose dem Weißblechrecycling zuführen.
EWC-Nr.: 08 01 02
Verunreinigte Verpackungen: Behälter mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

14 Angaben zum Transport

Statistische Warennummer: 32082090

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse: 2, GGVS Rn., 2201a, „begrenzte Menge“

Ziffer/Buchstabe: 5 F

UN-Nr.: 1950

Seeschifftransport IMDG/DDVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: 2.1

Seite: 2102

UN-Nr.: 1950

Verpackungsgruppe: -

EMS-Nr.: 2-13

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 2.1

UN/ID-Nr.: 1950

Verpackungsgruppe: 203

Propper Shipping Name: Aerosols, Flammable N.O.S

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist entspr. Anhang I der EG-Richtlinie „Gefährliche Stoffe“ (§ 4a Gefahrstoffverordnung) eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: F+ Hochentzündlich

R-Sätze:

12 Hochentzündlich

S-Sätze:

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

25 Berührung mit den Augen vermeiden

9 Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen

23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen

24 Berührung mit der Haut vermeiden

Nationale Vorschriften:

Gefahrstoffverordnung November 1993, Aerosolrichtlinie

Klassifizierung nach VbF: entfällt

Technische Anleitung Luft:

Klasse 3

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:

BG-Merkblatt M 017 „Lösemittel“

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen dazu dienen, die Produkte sicherheitstechnisch zu charakterisieren. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich:

ISO-ELEKTRA Elektrochemische Fabrik GmbH

Abteilung Produktsicherheit

Ansprechpartner:

Dr. Michael Piepho

Telefon: 05068/925-14